

Jahresbericht

Top Dividend

zum 30. Juni 2022

Jahresbericht des Top Dividend

ZUM 30. JUNI 2022

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– TOP DIVIDEND R	9
– TOP DIVIDEND T	9
■ Entwicklungsrechnung	
– TOP DIVIDEND R	10
– TOP DIVIDEND T	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– TOP DIVIDEND R	11
– TOP DIVIDEND T	11
■ Verwendungsrechnung	
– TOP DIVIDEND R	12
– TOP DIVIDEND T	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Top Dividend für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 vor.

Die Gesellschaft hat mit der Beratung des Sondervermögens die Performance Swiss AG, Möhlin, beauftragt.

Der Fonds soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Kapitalbeteiligungen (Aktien und Aktienfonds) in- und ausländischer Aussteller investieren, ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Hierbei werden insbesondere dividendenstarke Titel bzw. Zielfonds mit entsprechender Ausrichtung ausgewählt. Darüber hinaus kommen in beschränktem Umfang börsennotierte Indexfonds (ETFs) unterschiedlicher Anbieter sowie andere Aktien-, Renten- und Mischfonds zum Einsatz, mit denen kurz- und mittelfristige Marktchancen genutzt werden sollen. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zuläs-

sige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden. Der Fonds wird aktiv gemanagt und hat keine Benchmark. Es kann keine Garantie für den Anlageerfolg gegeben werden. Die Erträge verbleiben im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile. Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Der Fonds ist als Artikel 6 gemäß Offenlegungsverordnung klassifiziert. Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von weniger als fünf Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Top Dividend	16.392.145,74 EUR		
Top Dividend R	7.824.432,81 EUR	144.784,00	54,04 EUR
Top Dividend T	8.567.712,93 EUR	140.649,00	60,92 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	16.174.180,80	98,67 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	217.964,94	1,33 %
Summe	16.392.145,74	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
JPM INV-GBL DIVID.C A.EO	8,96%
M+G(L)II-GL.DIV CEOA	8,67%
DWS I.-ESG EQ.INC.TFC	7,68%
FIDEL.FDS-GL.DIVID.YACCDL	7,37%
G.A.M.-G.GL.EQ.INC.YACCEO	7,28%

Mit einer etwas niedrigeren Aktienquote und zehn allokierten Zielfonds starteten wir im Juli 2021 in das neue Geschäftsjahr. Im Monatsverlauf Juli 2021 allokierten wir vier weitere Fonds neu dazu und erhöhten somit die Aktiengewichtung sowie auch die Diversifikation. Aufgenommen wurden zwei aktive Dividendenfonds aus dem Haus GAM Guinness und Lupus Alpha sowie zwei ETFs von Fidelity sowie iShares. Im Jahresverlauf wurde noch ein weiterer global investierender Dividenden-ETF von WisdomTree gekauft sowie die Gewichtung der Fonds aus dem Hause DJE und GAM Guinness aufgestockt. Kurz vor

Geschäftsjahresende wurde in einer Kursschwäche ein dividendenstarker Value-Fonds aus dem Hause Quantex neu aufgenommen, im Gegenzug wurde die Gewichtung von fünf bestehenden Fondspositionen reduziert. Die Zielfondsallokation umfasst zum Geschäftsjahresende sechzehn unterschiedliche Zielfonds. Per 30. Juni 2022 wurde das 6-jährige Bestehen des Top Dividend vollendet.

Die Anteilklasse R erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -4,93 %.

Die Anteilklasse T erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -4,92 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im laufenden Jahr bei 9,47 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse T lag im laufenden Jahr bei 9,46 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -21.401,99 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Futures zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse T ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -23.428,68 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen und Futures zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 152.656,52 EUR an den Berater.

■ Tätigkeitsbericht

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrunde liegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrunde liegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)-Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Währungsrisiko

■ Tätigkeitsbericht

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 30. Juni 2022 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent: 14,27

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	17.275.978,52	105,39
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	1.025.764,50	6,26
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	76.033,22	0,46
7. Sonstige Vermögensgegenstände	16.174.180,80	98,67
Zielfondsanteile	16.174.180,80	98,67
Aktienfonds	14.176.523,42	86,48
Indexfonds	1.997.657,38	12,19
II. Verbindlichkeiten	-883.832,78	-5,39
Sonstige Verbindlichkeiten	-883.832,78	-5,39
III. Fondsvermögen	16.392.145,74	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Investmentanteile								16.174.180,80	98,67
Gesellschaftseigene Investmentanteile									
Euro								629.831,25	3,84
EQUITY FOR LIFE 'I'	DE000A14N7W7		ANT	5.625	-	-	EUR 111,970	629.831,25	3,84
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								13.689.260,81	83,51
DJE - DIV.&SUB. 'XP'	LU0229080733		ANT	3.400	1.050	-	EUR 306,160	1.040.944,00	6,35
DWS INV.-ESG EQ.INC. 'TFC'	LU1747711031		ANT	8.250	-	-	EUR 152,670	1.259.527,50	7,68
FIDELITY GL.QUALITY INC.	IE00BYV1YH46		ANT	106.900	146.500	39.600	EUR 6,215	664.383,50	4,05
FLOSSB.V.ST.-DIV. 'I'	LU0831568646		ANT	5.675	-	825	EUR 200,970	1.140.504,75	6,96
FSI GL.U.-FS GL.L.INFR. 'VI'	IE00BYSJV039		ANT	69.000	-	-	EUR 16,976	1.171.344,00	7,15
G.A.M.FD.-G.GL.EQ.FD. 'Y'	IE00BVYPNZ31		ANT	66.600	66.600	-	EUR 17,919	1.193.405,40	7,28
ISHARES DJ GL.TITANS 50	DE0006289382		ANT	13.050	17.700	4.650	EUR 52,540	685.647,00	4,18
JPMORGAN INV.-GL.DIV. 'C'	LU0329203144		ANT	4.240	-	-	EUR 346,330	1.468.439,20	8,96
LOYS FCP-PREM.DIV. 'I'	LU2066734513		ANT	2.225	-	-	EUR 440,220	979.489,50	5,98
LUPUS ALPHA DIV.CHAMP. 'C'	DE000A1JDV61		ANT	3.300	3.300	-	EUR 236,960	781.968,00	4,77
M&G(L)IF1-M&G(L)GL.DIV.FD 'C'	LU1670710232		ANT	103.700	-	-	EUR 13,707	1.421.446,96	8,67
MAINFIRST-GL.DIV.STARS 'E'	LU1963825697		ANT	8.100	-	-	EUR 126,530	1.024.893,00	6,25
QUANTEX FD.-GL.VAL.FD. 'I'	LI0399611685		ANT	3.600	3.600	-	EUR 238,130	857.268,00	5,23
US-Dollar								1.855.088,74	11,32
FIDELITY FD.-GL.DIV. 'Y'	LU0605515963		ANT	55.100	-	7.450	USD 22,910	1.207.461,86	7,37
WISDOMTREE GL.QUAL.DIV.GR.U.E.	IE00BZ56SW52		ANT	23.275	32.250	8.975	USD 29,090	647.626,88	3,95
Summe Wertpapiervermögen								16.174.180,80	98,67
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								76.033,22	0,46
Bankguthaben								76.033,22	0,46
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	75.911,65			% 100,000	75.911,65	0,46
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
KREISSPARKASSE KÖLN			USD	127,10			% 100,000	121,57	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände								1.025.764,50	6,26
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	1.025.764,50				1.025.764,50	6,26
Sonstige Verbindlichkeiten								-883.832,78	-5,39
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-860.295,00				-860.295,00	-5,25
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-23.537,78				-23.537,78	-0,14
Fondsvermögen							EUR	16.392.145,74	100,00*)

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Top Dividend R

ISIN	DE000A14N7Y3
Fondsvermögen (EUR)	7.824.432,81
Anteilwert (EUR)	54,04
Umlaufende Anteile (STK)	144.784,00

Top Dividend T

ISIN	DE000A2DL4G4
Fondsvermögen (EUR)	8.567.712,93
Anteilwert (EUR)	60,92
Umlaufende Anteile (STK)	140.649,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2022 oder letztbekannte.

Deisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2022

US-Dollar	(USD)	1,04545 = 1 (EUR)
-----------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ **Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

0,0000 %	FR0013398583	EUR	-	1.500.000
FRANKREICH V.19-22				

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Top Dividend R

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	144.784,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	-583,52
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-3.804,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	69.728,36
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,00
Summe der Erträge	65.340,80
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-27,75
2. Verwaltungsvergütung	-146.252,77
3. Verwahrstellenvergütung	-6.807,49
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.088,07
5. Sonstige Aufwendungen	-3.983,70
Summe der Aufwendungen	-167.159,78
III. Ordentlicher Nettoertrag	-101.818,98
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	43.040,86
2. Realisierte Verluste	-64.442,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-21.401,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-123.220,97
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-80.812,34
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-194.813,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-275.625,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-398.846,32

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Top Dividend T

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	140.649,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	-638,80
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-4.164,95
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	76.344,14
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	0,00
Summe der Erträge	71.540,39
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-30,38
2. Verwaltungsvergütung	-160.545,60
3. Verwahrstellenvergütung	-7.454,78
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.005,70
5. Sonstige Aufwendungen	-4.361,67
Summe der Aufwendungen	-182.398,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	-110.857,74
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	47.129,51
2. Realisierte Verluste	-70.558,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-23.428,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-134.286,42
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-68.794,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-215.209,84
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-284.004,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-418.291,04

■ Entwicklungsrechnung

Top Dividend R

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	8.433.893,74
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-208.176,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	369.955,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-578.131,70
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-2.438,31
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-398.846,32
davon nicht realisierte Gewinne	-80.812,34
davon nicht realisierte Verluste	-194.813,01
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	7.824.432,81

■ Entwicklungsrechnung

Top Dividend T

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	9.860.385,60
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-863.316,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	188.467,04
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.051.783,51
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-11.065,16
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-418.291,04
davon nicht realisierte Gewinne	-68.794,78
davon nicht realisierte Verluste	-215.209,84
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	8.567.712,93

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Top Dividend R

	30.06.2019	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022
Vermögen in Tsd. EUR	9.364	7.568	8.434	7.824
Anteilwert in EUR	52,94	47,59	56,84	54,04

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Top Dividend T

	30.06.2019	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022
Vermögen in Tsd. EUR	11.556	8.697	9.860	8.568
Anteilwert in EUR	59,60	53,56	64,07	60,92

■ **Verwendungsrechnung**

Top Dividend R

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	144.784,00	
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-123.220,97	-0,85
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	123.220,97	0,85
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

■ **Verwendungsrechnung**

Top Dividend T

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	140.649,00	
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-134.286,42	-0,95
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	134.286,42	0,95
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,67 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-4,02 %
größter potenzieller Risikobetrag	-8,85 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-7,14 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,93

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Index	100,00 %

Sonstige Angaben

Top Dividend R

ISIN	DE000A14N7Y3
Fondsvermögen (EUR)	7.824.432,81
Anteilwert (EUR)	54,04
Umlaufende Anteile (STK)	144.784,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,70%, derzeit 1,70%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Top Dividend T

ISIN	DE000A2DL4G4
Fondsvermögen (EUR)	8.567.712,93
Anteilwert (EUR)	60,92
Umlaufende Anteile (STK)	140.649,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,70%, derzeit 1,70%
Mindestanlagesumme (EUR)	25,00
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
DJE - Div.&Sub. 'XP'	0,30000 % p.a.
DWS Inv.-ESG Eq.Inc. 'TFC'	0,75000 % p.a.
Equity for Life 'I'	0,95000 % p.a.
Fidelity Fd.-Gl.Div. 'Y'	0,80000 % p.a.
Fidelity Gl.Quality Inc.	0,45000 % p.a.
Flossb.v.St.-Div. 'I'	0,68000 % p.a.
FSI Gl.U.-FS Gl.L.Infr. 'VI'	0,75000 % p.a.
G.A.M.Fd.-G.Gl.Eq.Fd. 'Y'	0,81000 % p.a.
iShares DJ Gl.Titans 50	0,50000 % p.a.
JPMorgan Inv.-Gl.Div. 'C'	0,60000 % p.a.
LOYS FCP-Prem.Div. 'I'	0,75000 % p.a.
Lupus alpha Div.Champ. 'C'	1,00000 % p.a.
MainFirst-Gl.Div.Stars 'E'	0,49900 % p.a.
M&G(L)IF1-M&G(L)Gl.Div.Fd 'C'	0,75000 % p.a.
Quantex Fd.-Gl.Val.Fd. 'I'	0,75000 % p.a.
WisdomTree Gl.Qual.Div.Gr.U.E.	0,38000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR 1.871,87

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Top Dividend R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 2,86 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,04 %

Top Dividend T

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 2,84 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,05 %

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Top Dividend R

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-142.478,18
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager *EUR		-3.774,59

* Der Betrag kann aufgrund von Auflösungen von im Vorjahr gebildeten Verbindlichkeiten für performanceabhängige Vergütung aufgrund der Performanceentwicklung im Geschäftsjahr positiv sein.

Top Dividend T

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-156.040,72
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager *EUR		-4.504,88

* Der Betrag kann aufgrund von Auflösungen von im Vorjahr gebildeten Verbindlichkeiten für performanceabhängige Vergütung aufgrund der Performanceentwicklung im Geschäftsjahr positiv sein.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2021 betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütungen beträgt 4,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 37 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,22 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	4,04
davon fix	EUR	3,22

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

davon variabel EUR 0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 37

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	
	EUR 3,32
davon an Geschäftsführer	EUR 0,99
davon an sonstige Führungskräfte	EUR 1,28
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR 1,57
davon an übrige Risktaker	EUR 0,85

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,50**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 20.10.2022

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Top Dividend – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 20. Oktober 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

